

Facharbeitsgemeinschaft Kindertagesbetreuung gemäß § 78 SGB VIII Landeshauptstadt Dresden

Dresden, 02.06.2009

Sehr geehrte Damen und Herren,

Im Januar 2007 gründete sich in der Landeshauptstadt Dresden die Fach-AG aus 15 gewählten Vertretern der freien Träger der Kindertageseinrichtung und -betreuung gemäß § 78 SGB VIII (Fach-AG Kita).

Alle Träger mit ihren Kindertageseinrichtungen in Dresden sind seit Herausgabe des Sächsischen Bildungsplanes intensiv bemüht, diesen in der Praxis umzusetzen. Bereits mit der Novellierung des SächsKitaG im Dezember 2005 wurde von den angehörten Experten dargestellt, dass der hohe Anspruch des Sächsischen Bildungsplanes nur umsetzbar ist, wenn Rahmenbedingungen, insbesondere der gesetzlich gegebene Personalschlüssel sich verändert.

Die momentane Situation stellt sich so dar, dass die pädagogischen Fachkräfte der Kindertageseinrichtungen in Dresden versuchen allen Anforderungen des Bildungsplanes gerecht zu werden, aber die zeitlichen Ressourcen für deren Umsetzung nicht ausreichen und dafür Mehrarbeitszeit ohne Arbeitszeitausgleich und ohne Vergütung leisten. Dieser dauerhafte Zustand der letzten 3 Jahre hat zu einer Überbelastung mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen geführt, die sich unter anderem äußern in z.B. Konzentrationsschwäche, Burn-out-Syndrom, erhöhte Krankheitsausfälle, psychosomatische Erschöpfungszustände. Das ist der Spiegel der momentanen Praxis in Dresdner Kindertageseinrichtungen.

Die Fach AG Kita (nach § 78 KJHG) mit seinen gewählten Vertretern der Freien Träger der Jugendhilfe in Dresden steht ausdrücklich hinter den Zielen des Sächsischen Bildungsplanes. Mit der Aktion „**Bildungsplan retour?**“ möchten wir im Rahmen der landesweiten Liga-Kita-Kampagne nachdrücklich und vor allem alltagsnah über die oben beschriebene prekäre Situation in den Kindertageseinrichtungen in Dresden und im Land Sachsen berichten.

Für die weitere Entwicklung des Personalschlüssels in den sächsischen Kindertageseinrichtungen sind perspektivisch die europäischen Qualitätsmaßstäbe und die daraus abgeleiteten aktuellen wissenschaftlichen Forderungen zur Absicherung gelingender Bindungs- und Bildungsprozesse von Kindern in den Blick zu nehmen.

Wir fordern daher von den Entscheidungsträgern im Land Sachsen, dass ein konkreter zeitlich untersetzter Maßnahmenkatalog vorgelegt wird, aus dem ersichtlich wird, wie der Personalschlüssel als wichtigste Rahmenbedingung kurzfristig verändert wird, so dass das notwendige Mindestverhältnis erreicht wird.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag der Fach AG Kita Dresden
Katrin Klatte / Burkhardt Sauer

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Sprecherrat:

Katrin Klatte - Tagesmutter
katrin.klatte@web.de

Burkhardt Sauer - Fachberater
Deutscher Kinderschutzbund
Ortsverband Dresden e.V.
b.sauer@kinderschutzbund-dresden.de